

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 29

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1897. 25. Januar. Henry Frascoli, von und in Laveno, und Josef Lazzaroni, von Vanzone, Provinz Novarra, in Luzern, haben unter der Firma **Frascoli & Cie** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1897 begonnen hat. Wein-, Liqueur- und Comestiblesgeschäft en gros und mi-gros und détail. Reusssteg Nr. 2.

25. Januar. Die Firma **E. Grüter-Keel** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 1. April 1893, pag. 330) hat ihr Geschäftslokal Schwanenplatz Nr. 6 verlegt.

26. Januar. Inhaber der Firma **Fritz von Ins-Wenger** in Luzern ist Fritz von Ins-Wenger, von Oberbipp, in Luzern. Weinhandlung und Vertretung. Pilatusstrasse 11, vom 15. März an Hirschmattstrasse Nr. 23. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, Maria, geb. Wenger, in Luzern.

26. Januar. Der Inhaber der Firma „C. Bucherer“ in Luzern hat seine Filiale Schwanenplatz 6 unter der Firma **Grand Bazar Suisse (Schweizerbazar)** „C. Bucherer“ (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 962) aufgegeben, dagegen eine neue Kapellplatz 11 unter der Firma **Charles Bucherer** errichtet. Bijouterie und Luxusartikel.

27. Januar. Unter der Firma **Wasserversorgung Grosswangen** gründete sich, mit Sitz in Grosswangen, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft zum Zwecke, das Dorf Grosswangen und dessen nächste Umgebung mit gutem Trinkwasser zu versehen und vor Brandschaden wirksam zu schützen. Die Statuten sind am 6. Januar 1897 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital besteht in Fr. 25,000 (Franken fünfundzwanzigtausend) eingeteilt in 250 Namenaktien zu je Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch eingeschriebenen Brief und, soweit dies nicht geschehen kann, durch Publikation im „Luzerner Kantonsblatt“. Ein Verwaltungsrat von fünf Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt in dessen Namen der Präsident und Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Präsident ist Johann Fischer, Friedensrichter von und in Grosswangen; Aktuar ist Xaver Brunner, von Knutwil, in Grosswangen.

27. Januar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Root** bildete sich am 27. Dezember 1896 auf unbestimmte Dauer, mit Sitz in Root, eine Genossenschaft, welche die Hebung der Landwirtschaft und des Bauernstandes bezweckt. Mitglied kann jede handlungsfähige, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person werden, die sich durch Unterzeichnung der Statuten zur Haltung derselben verpflichtet und mit zwei Drittel Majorität von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist. Die Mitglieder sind verpflichtet, allfällige von der Genossenschaftsversammlung beschlossene Beiträge zu entrichten, auf das Publikationsorgan, „den Landwirt“, zu abonnieren und einen zu normierenden Anteil an den Geschäften zu nehmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ersterer kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (Ende August) erfolgen und muss dem Vorstände vier Wochen vorher schriftlich erklärt sein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern, nämlich Präsident, Geschäftsführer und Kassier und zwei Beisitzer, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen. In dessen Namen führen der Geschäftsführer und der Kassier je in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Balthasar Petermann, von und in Root; Geschäftsführer ist Alois Rebsamen, Gemeindegemeinder, von und in Honau; Kassier ist Kaspar Waldispühl, Verwalter, von Hohenrain, in Gisikon; Beisitzer sind Josef Petermann, Waisenvogt, von und in Root, und Josef Bründler, Hagenmatt, von und in Root.

28. Januar. Infolge Vertrages mit der „Luzerner Kantonalbank“ in Luzern auf künftige Abtretung des Geschäftes mit Aktiven und Passiven nach Massgabe der auf 31. Dezember 1896 abgeschlossenen Rechnung mit Ausnahme des Jahresertragnisses pro 1896 und des Gewinnsaldovortrages pro 1895 hat sich die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sparkasse der Stadt Sursee**, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 76 vom 21. Juni 1888, pag. 595 und dortige Verweisung), durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Januar 1897, mit Wirkung auf 1. Januar 1897, aufgelöst und tritt in Liquidation, welche von der „Luzerner Kantonalbank, Filiale Sursee“ mit Sitz in Sursee, unter der Firma **Sparkasse der Stadt Sursee in Liquidation** besorgt wird und für welche der Filialverwalter Jakob Beck in Einzelzeichnung die dahingehende verbindliche Unterschrift führt.

28. Januar. Die „Luzerner Kantonalbank“, mit Hauptsitz in Luzern und Filialen in Willisau und Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 264 vom 21. September 1896, pag. 1087 und dortige Verweisungen), hat infolge eines vom Regierungsrate des Kantons Luzern mit Vollmacht des Grossen Rates hoheitlich genehmigten Vertrages mit der Aktiengesellschaft unter der Firma

«Sparkasse der Stadt Sursee» betr. künftige Uebernahme des Geschäftes der letztern mit Aktiven und Passiven auf Grundlage der Rechnung auf 31. Dezember 1896, mit Ausnahme des Jahresertragnisses pro 1896 und des Gewinnsaldovortrages pro 1895, in Sursee unter der Firma **Luzerner Kantonalbank, Filiale Sursee**, am 1. Januar 1897 eine Zweigniederlassung (Filiale) errichtet. Diese Filiale steht unter der unmittelbaren Aufsicht der Zentralverwaltung in Luzern und unter der Oberaufsicht des Finanzdepartements, bezw. des Regierungsrates und es gelten für deren Geschäftsbetrieb die gleichen gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen wie für die Hauptbank und die schon bestehenden Filialen. Alle Verbindlichkeiten der Filiale geniessen die volle Staatsgarantie wie diejenigen der Hauptbank. Ein Filialverwalter, zur Zeit in der Person des Jakob Beck, von und in Sursee, steht der Filiale vor und führt derselbe in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Filiale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1897. 27. janvier. La raison de commerce **H. Apothéloz**, à Onnens (F. o. s. du c. du 18 décembre 1888, n° 136, page 995), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire, qui est ici expressément autorisée par son mari, en sorte qu'elle est radiée. La procuration conférée à Jules Apothéloz a cessé de déployer ses effets.

28. janvier. Dans son assemblée générale du 2 janvier 1897, la **Société du Chalet de la Nouvelle Censière**, société anonyme dont le siège est au Couvent, rière Provence (F. o. s. du c. des 10 juillet 1883, n° 102, page 816; 25 février 1893, n° 44, page 179, et 18 août 1896, n° 132, page 953), a, ensuite de décès du président Auguste Allisson-Barrelet, composé son comité comme suit: Gustave Colomb, au Couvent, rière Provence, président; Henri Aeschlimann, Vers chez Sulpy, rière Provence, vice-président; Louis Rusillon, à Couvet (Neuchâtel), secrétaire-caissier.

28. janvier. La raison de commerce **Marius Bornand**, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 2 août 1895, n° 197, page 826), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Lausanne.

25. janvier. La raison **Henri David**, épicerie, vins fins, liqueurs, cigares et tabacs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 juin 1891), est radiée ensuite de remise de commerce à partir du 1^{er} février 1897.

25. janvier. La raison **Emile Perrin**, à Lausanne (F. o. s. du c. des 9 février 1892 et 30 juillet 1896), est radiée ensuite de la constitution de la société ci-après inscrite.

Emile Perrin, de Lausanne, et Henri David, de Gex (Ain), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Perrin & David**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et commencera le 1^{er} février 1897. Genre de commerce: Commerce de gros de torréfaction de cafés, épicerie et denrées coloniales, farineux et fruits du Midi. Magasin et bureau: Nouvel Entrepôt L. O. Cette société reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison „Emile Perrin“.

25. janvier. Dans son assemblée générale du 23 janvier 1897, le **Syndicat des terrassiers et manœuvres suisses, à Lausanne** association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 25 novembre 1895, 14 décembre 1895, 25 janvier 1896 et 18 septembre 1896), a composé son comité de Louis Ducret, président; Edouard Pernet, vice-président; François Guédon, caissier; Adrien Jordan, secrétaire, Charles Conus, vice-caissier, Emile-Frédéric Girardet et Aimé Guignat, membres, tous domiciliés à Lausanne.

26. janvier. Henri-Louis Tschumy, de Wiedlisbach (Berne), et Auguste Badoux, de Moudon, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Tschumy & Badoux**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1^{er} février 1897. Genre de commerce: Epicerie, vins et liqueurs. Magasin: 2, Rue du Midi.

Bureau d'Orbe.

28. janvier. Le chef de la raison **Edmond Bloch**, à Orbe, est Edmond, fils de Gaspard Bloch, de Besançon, domicilié à Orbe. Genre de commerce: Magasin de soldes.

Bureau de Vevey.

26. janvier. La raison **Emile Juillard Peintre**, à Montreux (F. o. s. du c. du mai 1891, n° 105, page 430), est radiée du registre du commerce, le titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu par la loi.

Bureau d'Yverdon.

27. janvier. La raison **Ed. Baierlé**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 21 février 1891, page 153), ajoute à sa raison commerciale de: „Exploitation de l'Hôtel du Paon“ les mots: „et comestibles“.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1897. 27. janvier. Le chef de la maison **Léon Borel, Successeur de J. Eberhard**, à Couvet, est Léon Borel, de Couvet, domicilié à Couvet. Genre de commerce: Librairie, papeterie, articles de ménage, jouets (bazar). Bureaux: 6, Grande Rue.

Bureau de Neuchâtel.

26. janvier. La raison **Blum et Cie en liquidation**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 28 juin 1889, n° 115, page 568, et 17 septembre 1895, n° 231, page 964), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Doit Charges

(Sauf ratification réglementaire.)

Avoir Produits

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale neuchâteloise pour l'exercice 1896.

Répartition des bénéfices suivant art. 57 de la loi. *)

Le bénéfice net de l'exercice de 1896 se monte à fr. 362,115. 13

A déduire :

Intérêt sur le capital de dotation (dont 3 1/2 % sur fr. 3,000,000 et 4 % sur fr. 1,000,000) . . .	fr. 145,000. —
« l'Etat pour intérêts supplémentaires . . .	» 918. 75
« 55 % sur fr. 210,000 . . .	» 115,500. —
Au fonds de réserve 40 % sur fr. 210,000 . . .	» 84,000. —
Au personnel de la banque 5 % sur fr. 210,000 . . .	» 10,500. —
	fr. 355,918. 75

Report à nouveau fr. 6,196. 38

*) Art. 57, 2^{me} alinéa : Le produit net de chaque exercice annuel est affecté en première ligne à payer l'intérêt du capital de dotation au taux fixé par le grand conseil ainsi qu'il couvrir tous les frais accessoires qui se rapportent au service de cet emprunt. Le surplus est réparti de la manière suivante : 40 % au fonds de réserve, 55 % à l'Etat et 5 % au personnel de la banque.

Actif

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Annexes nos 1, 3, 4 et 5 au bilan annuel de la Banque cantonale neuchâteloise au 31 décembre 1896.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1896.

	Emission	En caisse	En circulation
1,000 billets de fr. 500 =	500,000	19,500	480,500
55,000 " " " 100 =	5,500,000	15,300	5,484,700
40,000 " " " 50 =	2,000,000	1,900	1,998,100
96,000 billets	= 8,000,000	36,700	7,963,300

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:
 667 comptes avec un avoir d'ensemble fr. 3,162,296. 20
 remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.
 6 comptes avec un avoir d'ensemble " 880,878. —
 remboursables suivant entente spéciale après 8 jours.

Annexe n° 4. Dépôts en caisse d'épargne.

L'article 12 du règlement est ainsi conçu:
 «La banque opère les remboursements à vue, lorsque la somme à rembourser ne dépasse pas fr. 200. Elle peut exiger un avertissement d'un mois pour les prélèvements de fr. 201 à fr. 1000, et de trois mois pour ceux de fr. 1001 à fr. 3000».

Les dépôts sur livrets d'épargne se répartissent en:

a. 533 dépôts avec un avoir jusqu'à fr. 200	fr. 40,607. 71
2123 dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200 à fr. 200 par compte	" 424,600. —
remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 465,207. 71
b. 2123 dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200, éventuellement remboursables après 8 jours	" 2,039,682. 39
remboursables dans la règle dans les 8 jours	fr. 2,504,890. 10

Annexe n° 5. Engagements éventuels.

Effets de change non encore échus au 31 décembre 1896 en circulation avec l'endossement de la banque fr. 597,476. 69

Insertionspreis:
 Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
 die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
 30 cts. la petite ligne,
 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Comptoir d'escompte du Jura à Delémont.

Assemblée générale des actionnaires
 samedi, le 13 février 1897, à 2 heures de l'après-midi
 aux bureaux du Comptoir.

Tractanda:

- 1° Examen et approbation des comptes de l'exercice 1896.
- 2° Rapport de MM. les contrôleurs.
- 3° Répartition du bénéfice net de l'exercice 1896 avec décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 4° Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant pour l'année 1897.

Le rapport de gestion du conseil d'administration ainsi que celui de MM. les contrôleurs et les comptes et bilans sont à la disposition de MM. les actionnaires à partir de ce jour, dans les bureaux du comptoir.
 MM. les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à cette assemblée.
 Delémont, le 30 janvier 1897. (OH 9654)

Au nom du conseil d'administration,

Le président: Le directeur:
J. Erard, notaire. Haller.

(71)

Kraftgas-Anlagen

als derzeit billigste und rationellste Betriebskraft
 bauen in jeder Stärke (719)

Bauermeister & Bell in Luzern.

Kohlenverbrauch einer Kraftgas-Anlage pro Pferdekraft und
 Stunde circa 0,5—0,7 kg.

Dampfmaschinen gleicher Stärke verbrauchen nahezu das Doppelte.

Eine Kraftgas-Anlage gewährt gleichzeitig motorische Kraft, Gashelheizung,
 Heizgas und Dampfheizung.

Belästigung der Umgebung durch Rauch ist bei Kraftgasanlagen ausgeschlossen.

Der Betrieb ist äusserst einfach.

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

In Gemässheit des § 28 der Statuten vom Januar 1886 machen wir hiemit bekannt, dass die im Jahr 1896 aus Lebensversicherungen nach Plan A I fällig gewordenen Dividenden, welche aus der Prämienzahlung vom Jahr 1891 stammen, 34 % betragen. Diejenigen, deren Policen erloschen sind, werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Dividenden, soweit sie nicht bis zum 31. Januar 1899 erhoben werden, der Bank anheim fallen.

Zur Erhebung der Dividende ist die Einsendung des Dividendenscheines, und in den Fällen, in welchen die Police noch nicht eingereicht ist, deren Vorlegung erforderlich.

Stuttgart, den 31. Januar 1897.

(74)

Die Bankdirektion.**Société John Cockerill.**

(569)

Beschleunigter Frachtverkehr

= Ostende-London =

und vice-versa. Direkteste und billigste Linie zwischen
 dem Kontinent und England. Lieferfrist um 24 Stunden
 kürzer als bei jeder andern Linie

Generalagenten für die Schweiz, Baden, Elsass und Italien:

**Meyer & Gloor in Basel,
 Chiasso, Florenz und Mailand.**

Kommissions- und Geschäfts-Bureau

Conrad Frank, Luzern

empfiehlt sich für

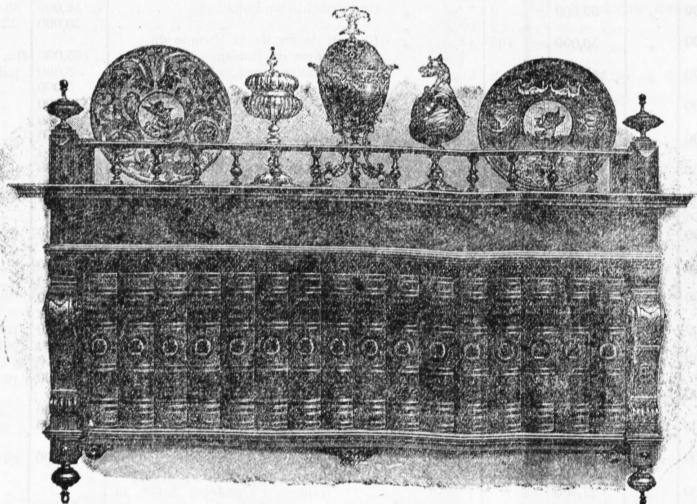
Inkasso, Diskonto und Information.

Unentbehrlich für jedermann.

Brockhaus' Konversationslexikon

14. vollständig neubearbeitete Auflage.

Wertvoller Hausschatz.



Wertvoller Hausschatz.

vollständig in 16 Bänden, hochelegant gebunden.

Preis pro Band Fr. 13. 35

wird bei Bestellung sofort komplett geliefert gegen monatliche Abonnements-Nachnahmen von Fr. 6. —
 von **J. Hallauer, Buchhandlung, Oerlikon-Zürich.** (6889)

Buchdrucker JENT & Co in Bern. - Imprimerie JENT & Co à Berne.

Erste internationale Adressen-Verlagsanstalt

Zürich V (Hottingerstr. 6)

liefert für den Versand von Geschäfts-
 Zirkularen etc. Adressen des In- und
 Auslandes (alle Branchen) auf Couverts,
 Listen und Streifen geschrieben. Pro-
 spekte auf Verlangen gratis.
 (929) (H 5199/Z)



Garantiert echtes gelbes

Bienen-Wachs

von bester Qualität, liefert billigst
 Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
 (Ich bitte, meine Firma ganz auszu-
 schreiben.) (449)